

Gemeinde Moosach
Landkreis Ebersberg
Rathausstr. 4

85665 Moosach

**Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates
am Dienstag, 18.12.2007 von 19.00 Uhr bis 19.35 Uhr
im Sitzungssaal des Rathauses**

Zur Sitzung sind anwesend:

Vorsitzender:	1. Bürgermeister	Siegfried Eisenschmid
Schriftführer:		Willi Röder
Gemeinderäte:	2. Bürgermeister	Eugen Gillhuber
		Robert Bauer
		Hans Baumann
		Roman Feichtner
		Monika Ferentschik
		Karin Lindenthal
		Willi Mirus
		Martin Oswald
		Eugen Tremmel
		Herbert Weidlich
		Jürgen Weidlich
		Melanie Wittmann

Entschuldigt:

Somit sind zur öffentlichen Sitzung neben dem 1. Bürgermeister 12 Gemeinderäte anwesend.

Zur Niederschrift vom 21.11.2007 zur Sitzung vom 20.11.2007 gab es keine Einwände.

1. Bauantrag

Neubau eines Einfamilienhauses mit Carport, Am Hang 9a, Fl.Nr. 327/10

Sabine und York Schorling, Am Sonnenanger, 85617 Aßling

Die vorliegende Planung sieht die Errichtung eines Einfamilienhauses mit Firstrichtung in Ost/West vor.

Mit der Errichtung von nur zwei Geschossen wurde die Höhenentwicklung den Geländegegebenheiten angepasst. Die Firsthöhe ist aufgrund der etwas steileren Dachneigung und dem ansteigenden Gelände um ca. 0,5 m höher als der First des westlichen Nachbarhauses, dürfte sich aber in die Umgebungsbebauung noch einfügen. Das an der Ostseite geplante Doppelcarport ist mit einem Flachdach, wie bereits in der umgebenden Bebauung vorhanden, geplant. Das Bauvorhaben liegt baurechtlich im Innenbereich und ist planungsrechtlich zulässig.

Beschluss: Dem Bauantrag wird die Zustimmung erteilt. Das anfallende Oberflächenwasser ist auf dem Grundstück zu versickern. Der Anschluss an den Schmutzwasserkanal sowie an die gemeindliche Wasserversorgung sind auf Kosten des Bauherrn durchzuführen. Aufgrund der Hanglage ist zu überprüfen, ob Hangsicherungsmaßnahmen erforderlich sind.

Die Entwässerungsplanung ist noch nachzureichen.

- 11 : 0 Stimmen -

2. Antrag auf Komplementärfinanzierung eines Kindergartenplatzes

Bei der Gemeinde Moosach ist ein Schreiben von Frau Maike Martens, Rathausstraße 4, 85665 Moosach eingegangen. Frau Martens teilt hier mit, dass Ihre Tochter Marie Chantalle derzeit einen Kindergartenplatz im BRK-Kindergarten „Am Dobelwald“ in Grafing besuche. Aufgrund des erneuten Umzugs von Frau Martens nach Moosach zum 1.12.2007 müsste die Tochter den BRK-Kindergarten in Moosach Altenburg besuchen. Da Frau Martens jedoch im Juli gerade aus Schleswig-Holstein nach Grafing umgezogen war, möchte Frau Martens Ihrer Tochter einen weiteren Kindergartenwechsel nicht zumuten. Sowohl die Kindergartenleitung des Kindergartens in Grafing als auch die Leitung des Kindergartens in Moosach sind der Meinung, dass ein Kindergartenwechsel nach so kurzer Zeit keinesfalls gut für das Kind wäre. Ein Wechsel im Sommer 2008 wäre wesentlich besser für das Kind. Insofern bittet Frau Martens die Gemeinde Moosach, die Komplementärfinanzierung für diesen Kindergartenplatz zu übernehmen.

Gemäß dem neuen Bayerischen Kinderbildungs- und Betreuungsgesetztes (BayKiBiG) bestimmt die Gemeinde die bedarfsnotwendigen Plätze (Art. 7 Abs. 2). Das Kind von Frau Martens hätte einen Platz im BRK-Kindergarten in Altenburg. Insofern liegen die Voraussetzungen für eine Gastkinderregelung gem. Art. 23 Abs. 1-3 BayKiBiG nicht vor, wonach dem Antrag auf Komplementärfinanzierung zuzustimmen wäre. Zu prüfen ist nun noch die Härtefallklausel des Art. 23 Abs. 4 BayKiBiG. Hierbei handelt es sich um eine Ermessensentscheidung der Gemeinde. Voraussetzung für eine positive Entscheidung sind das Vorliegen von „zwingenden persönlichen Gründen“, die hier eine Beibehaltung des bisherigen Betreuungsplatzes rechtfertigen. Dies ist in geschildertem Fall aus Sicht der Verwaltung sicherlich gegeben.

Der Kommunalanteil beläuft sich bei einer Buchungszeit von 7-8 Stunden/Tag auf 1.537,42 €

Beschluss: Der Gemeinderat Moosach erkennt den Härtefall an und erklärt sich bereit, die Komplementärfinanzierung für einen Platz im Kindergarten in Grafing gem. Art. 23 Abs. 4 BayKiBiG, mit einer Buchungszeit von max. 7-8 Stunden/Tag, ab dem 1.12.2007 zu übernehmen. Der Gastkindbescheid gegenüber der Mutter ist von der Verwaltung auf dieser Grundlage zu erstellen.

- 11 : 0 Stimmen -

3. Zuschussantrag des Mietervereins des Landkreises Ebersberg

Mit Schreiben vom 3.12.2007 beantragt der Mieterverein des Landkreises Ebersberg e.V. einen Zuschuss in Höhe von 250 € für das Haushaltsjahr 2008.

Begründet wird dieser Antrag u.a. damit, dass der Mieterverein seit mehr als sechs Jahren keinen Zuschuss mehr beantragt habe. Nachdem nun Investitionen für technische Geräte (Kopierer, PC, Drucker, Fax, usw.) aufgrund fehlender finanzieller Mittel immer wieder aufgeschoben wurden und auch weitere Renovierungsarbeiten in der Geschäftsstelle anfallen, beantragt der Mieterverein einen Zuschuss von den Gemeinden des Landkreises.

Beschluss: Der Gemeinderat lehnt einen Zuschuss an den Mieterverein des Landkreises Ebersberg e.V. ab.

- 10 : 1 Stimmen -

GR H. Weidlich trifft ein.

4. Besetzung des Wahlvorstandes zur Kommunalwahl 2008

Vom Gemeinderat musste der Wahlvorstand für die Kommunalwahl genannt werden. Er besetzte diesen mit den in der dieser Niederschrift beigefügten Anlagen aufgeführten Personen.

Beschluss: Der Gemeinderat benannte für die Besetzung des Wahlvorstandes zur Kommunalwahl die in den beigefügten Anlagen (Stimmbezirke 1 und 2) genannten Personen.

- 12 : 0 Stimmen -

5. Bekanntgaben

Zu Beginn der Sitzung, somit vor Eintritt in die Tagesordnung konnte Bürgermeister Eisenschmid bekannt geben, dass zu folgenden beiden TOP's der letzten Sitzung vom 20.11.2007 nun konkrete Ergebnisse vorlägen:

a) TOP 5, Bestellung eines Wahlleiters und seines Stellvertreters

Als stellvertretenden Wahlleiter stellt sich nach Rückfrage Herr Albert Bock zur Verfügung.

Beschluss: Der Gemeinderat bestellt Herrn Albert Bock zum stellvertretenden Wahlleiter.

- 11 : 0 Stimmen -

b) TOP 6, Aufstellung der Vorschlagsliste für die Schöffenwahl 2008

Für die Vorschlagsliste zur Schöffenwahl 2008 stellt sich nach Rücksprache Frau Renate Ries zur Verfügung.

Beschluss: Der Gemeinderat benennt Frau Renate Ries für die Vorschlagsliste zur Schöffenwahl 2008

- 11 : 0 Stimmen -

**c) Dorferneuerung Moosach
Vorstellung der Endplanung für die Rathaus- und Doblbachstraße**

Bürgermeister Eisenschmid gab als Termin für die Vorstellung durch Architekt Schmid den 29.1.2007, 18.00 Uhr bekannt. Zu diesem Termin werden neben den betroffenen Anliegern die Teilnehmergeinschaft und der Gemeinderat geladen.

Anschließend an die Vorstellung soll eine Gemeinderatssitzung stattfinden, um eventuell notwendige Beschlüsse zeitgleich mit der TG herbeiführen zu können.

6. Anfragen

a) Wasserleitungen aus Eternit

Auf TOP 8d der öffentlichen Sitzung vom 20.11.2007 wird verwiesen.

Aufgrund der Veröffentlichung des Tagesordnungspunktes in der Rats-Info fragte ein Moosacher Bürger bei Gemeinderat Baumann nochmals über die Gefährlichkeit einer Eternitleitung nach, da diese in der letzten Sitzung ja als nicht gesundheitsgefährdend eingestuft wurde.

Außerdem hatte der Bürger noch Fragen über den Versorgungsleitungsplan sowie über die durchgeführte Reparatur der Wasserleitung.

Dem Gemeinderat lag zur Sitzung ein Merkblatt des Bayer. Landesamtes für Wasserwirtschaft vor, welches die Aussage von GR Bauer in der letzten Sitzung bestätigt, dass Eternitleitungen (Asbestzementleitungen) nicht gesundheitsgefährdend sind.

Die Gemeindeverwaltung wird dem anfragenden Bürger eine ausführliche, schriftliche Stellungnahme zukommen lassen.

GRin Ferentschik trifft ein.

b) Neues Gebührenverzeichnis der Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft Glonn

GRin Wittmann fragte an, ob das allen Vereinen/Veranstaltern zugesandte Gebührenverzeichnis bezüglich öffentlicher Veranstaltungen bindend sei, oder ob hier (z.B. für gemeinnützige Vereine) ein Ermessensspielraum durch die Gemeinde gegeben ist.

Sinn und Zweck des neuen Gebührenverzeichnisses ist eine einheitliche Regelung innerhalb der Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft Glonn. Ob Ausnahmen im Rahmen einer Ermessensentscheidung durch die Gemeinde erfolgen können wird Bürgermeister Eisenschmid auf der nächsten Bürgermeisterversammlung ansprechen.

Moosach, den 19.12.2007

Eisenschmid
1. Bürgermeister

Röder
Schriftführer